

Vorteile des Sohnes Gottes für uns. Nr. 41

Verstehen, dass Gott Seinen Sohn von den Toten auferweckt hat.

Sonntag, 20. März 2005

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Heute Morgen möchte ich über den **vierzigsten Vorteil** oder die Verheißung Gottes an uns in Bezug auf Seinen Sohn sprechen, und das ist, dass es uns Verständnis für die Rolle des Sohnes und Seine Beziehung zum Vater gibt, und beim Verständnis dieser Beziehung bringt es ein Verständnis dafür, dass Gott Seinen Sohn Jesus von den Toten auferweckt hat. Und es hat einen besonderen Vorteil, dies zu wissen, denn wenn derselbe Geist, der in Jesus wohnte, in dir ist, wird es auch deinen sterblichen Körper erheben.

Matthäus 27:40 und sprachen: *Der du den Tempel zerstörst und in drei Tagen aufbaust, rette dich selbst! Wenn du Gottes Sohn bist, so steige vom Kreuz herab!*

Matthäus 27:43 *Er hat auf Gott vertraut; der befreie ihn jetzt, wenn er Lust an ihm hat; denn er hat ja gesagt: Ich bin Gottes Sohn!*

AUFGANG DER SONNE 65-0418M 34-5 *Beachten Sie nun diese Beschleunigungskraft, "Zoe", die das Wort bringt, den Sinn, der in Christus war, war damals in dir. Ich versuche dir zu zeigen, dass du, als du auferweckt bist - als Gott Jesus von den Toten auferweckte, auch dich auferweckte und auch zum Leben mit Ihm belebte (Du bist jetzt zum Leben beschleunigt), obwohl du damals nur ein Attribut in Seinen Gedanken warst, aber Gott hatte am Ende alles in Ihm gesehen. Seht ihr? Als Gott auf den Körper herabblickte... (Der Geist ließ Ihn im Garten Gethsemane; Er musste als Mann sterben.) Denkt daran, Freunde, Er musste das nicht tun. Das war Gott. Gott salbte dieses Fleisch, das menschliches Fleisch war, und Er hatte nicht... Wenn Er als Gott dorthin gegangen wäre, wäre Er nie so einen Tod gestorben; kann Gott nicht töten. Aber... Er musste es nicht tun, aber denkt daran, Er ging mit euch in Ihm dorthin. Seht ihr? Gott hatte die Braut noch nie vom Bräutigam getrennt. Als Gott also auf den Leib Christi herabblickte, sah Er sowohl Männer als auch Frauen. Es wurde alles in diesem einen Leib erlöst. Seht ihr? Sie sind eins, das gleiche, dasselbe Wort. Das gleiche Wort, das vom Bräutigam gesprochen wird, spricht von der Braut.*

KORINTHER 15:12-28 Beachten Sie, dass Apostel Paulus in Vers 15 sagt: "Gott hat Christus auferweckt." Dann lässt Apostel Paulus dich in Vers 24 - 28 wissen, dass es einen Unterschied zwischen dem Vater und dem Sohn gibt. Es ist der Vater, der alle Dinge unter die Füße des Sohnes legt. Sogar Bruder Branham lehrte uns, dass im Neuen Jerusalem die Feuersäule ganz oben sein wird, als nächstes wird das Lamm sein, das der Leib ist, dass Christus Jesus ist, und dann kommt die Braut in dieser Reihenfolge. Wir sehen also, dass Jesus immer noch dem Vater unterworfen ist.

#16) Gott hat Jesus von den Toten auferweckt. APOSTELGESCHICHTE 2:32 *Diesen Jesus hat Gott auferweckt; dafür sind wir alle Zeugen.*

APOSTELGESCHICHTE 4:10 *so sei euch allen und dem ganzen Volk Israel bekannt gemacht, dass durch den Namen Jesu Christi, des Nazareners, den ihr gekreuzigt habt, den Gott auferweckt hat aus den Toten, dass dieser durch Ihn gesund vor euch steht.*

APOSTELGESCHICHTE 13:30 *Gott aber hat ihn aus den Toten auferweckt.*

Ich hoffe, Sie können die Unterscheidung sehen, die allein durch diese Verse der Schrift gemacht wird. Wenn Sie so wollen, könnten wir auch die 18 Schriftstellen untersuchen, die davon sprechen, dass Jesus von Gott, Seinem Vater, von den Toten auferweckt wurde, nicht von Sich Selbst.

Römer 10:9 *Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass **Gott ihn aus den Toten auferweckt hat**, so wirst du gerettet.*

Apostelgeschichte 2:23 *diesen, der nach Gottes festgesetztem Ratschluss und Vorsehung dahingegeben worden war, habt ihr genommen und durch die Hände der Gesetzlosen ans Kreuz geschlagen und getötet. **24 Ihn hat Gott auferweckt**, indem er die Wehen des Todes auflöste, weil es ja unmöglich war, dass Er von ihm festgehalten würde.*

Apostelgeschichte 2:32 *Diesen **Jesus hat Gott auferweckt**; dafür sind wir alle Zeugen. **33** Nachdem er nun zur Rechten Gottes erhöht worden ist und die Verheißung des Heiligen Geistes empfangen hat von dem Vater, hat er dies ausgegossen, was ihr jetzt seht und hört.*

Apostelgeschichte 3:14 *Ihr habt den Heiligen und Gerechten verleugnet und verlangt, dass euch ein Mörder geschenkt werde; **15 den Fürsten des Lebens aber habt ihr getötet! Ihn hat Gott aus den Toten auferweckt**; dafür sind wir Zeugen.*

Apostelgeschichte 3:26 *Euch zuerst **hat Gott, als er seinen Knecht Jesus erweckte**, ihn gesandt, um euch zu segnen, indem ein jeder von euch sich von seiner Bosheit bekehrt!*

Apostelgeschichte 4:10 *so sei euch allen und dem ganzen Volk Israel bekannt gemacht, dass durch den Namen Jesu Christi, des Nazareners, den ihr gekreuzigt habt, **den Gott auferweckt hat aus den Toten**, dass dieser durch Ihn gesund vor euch steht.*

Apostelgeschichte 5:30 *Der **Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt**, den ihr umgebracht habt, indem ihr ihn ans Holz gehängt habt. **31** Diesen hat Gott zum Fürsten und Retter zu seiner Rechten erhöht, um Israel Buße und Vergebung der Sünden zu gewähren. **32** Und wir sind seine Zeugen, was diese Tatsachen betrifft, und auch der Heilige Geist, welchen Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen.*

Apostelgeschichte 10:40 *Diesen **hat Gott auferweckt** am dritten Tag und hat ihn offenbar werden lassen,*

Apostelgeschichte 13:29 *Und nachdem sie alles vollendet hatten, was von ihm geschrieben steht, nahmen sie ihn vom Holz herab und legten ihn in ein Grab. **30 Gott aber hat ihn aus den Toten auferweckt. 31** Und er ist mehrere Tage hindurch denen erschienen, die mit ihm aus Galiläa nach Jerusalem hinaufgezogen waren, welche seine Zeugen sind vor dem Volk. **32** Und wir verkündigen euch das Evangelium, dass Gott die den Vätern zuteilgewordene Verheißung an uns, ihren Kindern, erfüllt hat, indem er Jesus erweckte, **33** wie auch im zweiten Psalm geschrieben steht: »Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt«.*

Apostelgeschichte 13:37 *Der aber, **den Gott auferweckte**, hat die Verwesung nicht gesehen.*

1 Korinther 6:14 ***Gott aber hat den Herrn auferweckt** und wird auch uns auferwecken durch seine Kraft.*

1 Korinther 15:23 Ein jeder aber in seiner Ordnung: Als Erstling Christus; danach die, welche Christus angehören, bei seiner Wiederkunft; **24** danach das Ende, wenn er das Reich Gott, dem Vater, übergeben wird, wenn er jede Herrschaft, Gewalt und Macht beseitigt hat.

1 Korinther 15:25 Denn er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat. **26** Als letzter Feind wird der Tod beseitigt. **27** Denn »alles hat er (Gott) seinen (den Sohn Gottes) Füßen unterworfen«. Wenn es aber heißt, dass ihm (den Sohn Gottes) alles unterworfen ist, so ist offenbar, dass derjenige (Gott) ausgenommen ist, der ihm (den Sohn Gottes) alles unterworfen hat. **28** Wenn ihm (den Sohn Gottes) aber alles unterworfen sein wird, dann wird auch der Sohn selbst (den Sohn Gottes) sich dem unterwerfen, der (Gott) ihm (den Sohn Gottes) alles unterworfen hat, damit Gott alles in allen sei.

Wieder sehen wir in **Hebräer 1:13** Zu welchem von den Engeln hat er (Gott) denn jemals gesagt: »Setze dich zu meiner (Gottes) Rechten, bis ich (Gott) deine Feinde hinlege als Schemel für deine Füße«?

Nun, die Einheit oder sagen wir Unitarier, die behaupten, ein Eine-Gott-Konzept, das im Irrtum ist, sie glauben nicht, dass der Sohn zur Rechten Gottes sitzt.

Es gibt diejenigen, die sich als Botschaftsgläubige bezeichnen und doch in den Unitarismus abgerutscht sind, ohne den Unterschied zwischen dem Vater und Seinem Sohn zu verstehen.

Einer von ihnen hat geschrieben: *Es wird auch gelehrt, dass der Leib Jesu im Himmel ist und auf dem Thron des Vaters sitzt. Mr. McGoo, wenn Sie nicht glauben, dass Sie verloren sind und auf Ihrem Weg in die Hölle sind.*

Weil alle Christen glauben, dass "der Sohn Gottes immer Fürsprache für unsere Beichte macht" und dass Er zur Rechten der Majestät in der Höhe sitzt. Und ich bin sicherlich froh, dass wir es so lehren, denn das ist es, was der Apostel Paulus gesagt und William Branham Prophet von Gott bestätigt hat.

Der Apostel Paulus sagte in: **RÖMER 8:34** *Wer will verurteilen? Christus [ist es doch], der gestorben ist, ja mehr noch, der auch auferweckt ist, der auch zur Rechten Gottes ist, der auch für uns eintritt!*

Und William Branham sagte aus seiner Predigt, **STILL STEHEN 57-0518 E-48** *Nun, beachten. Christus, der Sohn Gottes, starb und stand wieder auf und stieg in die Höhe auf, und heute Abend ist ein Hohepriester unserer Bekenntnis, zur Rechten der Majestät Gottes sitzen und für unser Bekenntnis Fürbitte leisten. Das ist richtig? Das weiß jeder.*

Beachten Sie, dass William Branham sagte, jeder weiß das, aber anscheinend weiß Mr. McGoo das nicht. Und wenn er das nicht weiß, ist es offensichtlich, dass er nicht wiedergeboren ist.

GLAUBE 56-0815 E-38 *Christus, der Sohn Gottes mit seinem blutigen Gewand, steht heute Abend vor Gott, dem Vater, um bei jeder Bekenntnis, die Sie in Seinen erlösenden Segnungen ablegen, Fürsprache zu leisten und sie zu beanspruchen.*

IN DEINEM WORT, HERR 54-1207 E-51 *Wir blicken in den Himmel, wo Jesus zur Rechten Gottes sitzt Fürsprache mit Seinem Eigenen Blut für unsere Bekenntnis macht.*

Während dieser Zeit sagt der Vater, der Heilige Geist, der auch Jesus genannt wird, Nun, Mr. McGoo sagt das, als ob es irgendwie falsch wäre. Und er macht die Tatsache leicht, dass der Sohn Gottes den

gleichen Namen wie der Vater hat. Aber hat Jesus nicht gesagt: **JOHANNES 5:43** *Ich bin im Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmt mich nicht an. Wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr annehmen.*

Während dieser Zeit ist der Vater, der Heilige Geist, der auch Jesus genannt wird, in der Kirche und unterwirft alles dem Sohn Jesus, **der machtlos, ohne ein Königreich, auf einem Thron im Himmel sitzt.**

Es ist hier sehr offensichtlich, dass Mr. McGoo weder die heiligen Schriften noch die Worte des Propheten Gottes versteht. Niemand lehrt, dass Er machtlos und ohne ein Königreich ist. Aber die Schrift lehrt deutlich, dass Gott alles dem Sohn unterworfen hat und alles unter die Füße Seines Sohnes gelegt hat, mit Ausnahme von Gott Selbst.

1 KORINTHER 15:28 *Wenn ihm aber alles unterworfen sein wird, dann wird auch der Sohn selbst sich dem unterwerfen, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott alles in allen sei.* Also was für Ihn, sprechen wir, weil diese Schriftstelle deutlich lehrt, dass der Sohn Ihm untertan sein wird in Bezug auf Gott Selbst.

Nun, dieses Sitzen machtlos ohne Königreich zu nennen, ist Blasphemie. Und so schimpft Mr. McGoo auf die Aussage... *Der verzerrte der Grundsätze dieser Lehre ist der Glaube, dass Jesus, der Sohn, von Jesus, dem Vater, des Königreichs beraubt wird. Dies geschieht, sobald alle Dinge Jesus, dem Sohn, vom Vater unterworfen werden. Zu dieser Zeit wird Jesus, der Sohn, schnell von der höchsten Autorität seines neu erworbenen Königreichs entfernt.*

Nun, dies ist eine weitere von Mr. McGoos fiktiven Bescheinigungen, die er erfunden hat, um zu versuchen, Menschen davon abzuhalten, ans Licht zu kommen.

Galater 1:1 *Paulus, Apostel nicht von Menschen, auch nicht durch einen Menschen, sondern durch Jesus Christus und Gott, den Vater, der ihn auferweckt hat aus den Toten,*

Kolosser 2:12 *da ihr mit ihm begraben seid in der Taufe. In ihm seid ihr auch mitauferweckt worden durch den Glauben an die Kraftwirkung Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.*

1 Petrus 1:21 *die ihr durch ihn an Gott glaubt, der ihn aus den Toten auferweckt und ihm Herrlichkeit gegeben hat, damit euer Glaube und eure Hoffnung auf Gott gerichtet seien.*

Apostelgeschichte 2:30 *Da er nun ein Prophet war und wusste, dass Gott ihm mit einem Eid verheißen hatte, dass er aus der Frucht seiner Lenden, dem Fleisch nach, den Christus erwecken werde, damit er auf seinem Thron sitze, **31** hat er vorausschauend von der Auferstehung des Christus geredet, dass seine Seele nicht dem Totenreich preisgegeben worden ist und auch sein Fleisch die Verwesung nicht gesehen hat. **32** Diesen Jesus hat Gott auferweckt; dafür sind wir alle Zeugen. **33** Nachdem er nun zur Rechten Gottes erhöht worden ist und die Verheißung des Heiligen Geistes empfangen hat von dem Vater, hat er dies ausgegossen, was ihr jetzt seht und hört.*

Hebräer 11:17 *Durch Glauben brachte Abraham den Isaak dar, als er geprüft wurde, und opferte seinen eingeborenen [Sohn],] (Dies spricht nun von Gott und Seinem Sohn, denn Abraham hatte mehr als einen Sohn, von dem der erste Ismael war, also war Isaak nicht sein einziger geborener Sohn.) er, der die Verheißungen empfangen hatte, **18** zu dem gesagt worden war: »In Isaak soll dir ein Same berufen werden«. **19** Er zählte darauf, dass Gott imstande ist, auch aus den Toten aufzuerwecken, weshalb er ihn auch als ein Gleichnis wieder erhielt.*

